

ANMELDUNG

Tagung in Berlin / 28. Januar 2016 / 09:30 – 15:45 Uhr

Veranstalter:
gGesellschaft für integrative
Beschäftigung mbH
Gröpelinger Heerstr. 226
28237 Bremen
www.gib-bremen.info
verwaltung@gib-bremen.info

Mehr Informationen unter:
www.gemuesewerft.de
Telefon: 0421 – 69 19 478

Fax (0421) 691 97 62

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmeldecou-
pon postalisch oder dem herunterladbaren
Formular auf unserer Webseite (per Fax) anzu-
melden. Eine Anmeldung per E- Mail ist ebenso
möglich. Bitte geben Sie dort alle notwendigen
Informationen an. Es erfolgt keine Anmelde-
bestätigung. Die Zahlung der Tagungsgebühr
erfolgt bitte per Überweisung auf das angege-
bene Konto. Bitte verwenden Sie den Vermerk
,Social Farmers Berlin‘ und ggfls. Ihren Namen!

Veranstaltungsort:
Union Sozialer Einrichtungen
Oranienstraße 26 / 10999 Berlin
Teilnahmegebühr: 35,00 € (inkl. Mittagessen
und Pausengetränke); Ermäßigung auf Anfrage *

ANMELDECOUPON

Coupon bitte ausfüllen und zusenden!

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung ‚Social Farmers Berlin‘
am 28.01.2016 an. Gleichzeitig habe ich die Tagungsgebühr auf das Konto
der GiB mbH, Sparkasse Bremen, IBAN DE52290501010001106939 überwiesen.

NAME: _____
VORNAME: _____
STRASSE: _____
PLZ U. ORT: _____
INSTITUTION: _____
TELEFON: _____
E-MAIL: _____

DATUM UNTERSCHRIFT



SOCIAL FARMERS

:: TAGUNG ::

28. JANUAR 2016
09:30-15:45 UHR

BERLIN

„SOCIAL FARMERS“

Umsetzung inklusiver Urban Gardening-Projekte

Teilhabe ist längst nicht mehr das alleinige Ziel der Behindertenhilfe. Die Herstellung sozialer Gemeinschaften wurde zur Paradedisziplin der Urban Gardening-Bewegung. Und so bieten urbane Gemeinschaftsgärten insbesondere im Rahmen der Freien Wohlfahrtspflege gesellschaftliche Teilhabe und inklusive Sozialräume. Zusammen mit unseren etablierten Partnern wollen wir das inklusive Wirkungspotenzial städtischer Gemeinschaftsgärten nutzen und ausbauen. Wir möchten mit diesem Vorhaben Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie geistigen und seelischen Behinderungen ansprechen und zur quaternahen Mitarbeit in eigenen oder bestehenden Gemeinschaftsgärten inspirieren. Darüber hinaus spricht das

Vorhaben auch Träger sozialer Einrichtungen und Dienstleistungen, Wohlfahrts- und Angehörigenverbände und kommunale Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und -verwaltung (Behandlungszentren, Gesundheitsämter, Tageskliniken, psychiatrische Krankenhäuser u.ä.) an, um Kooperationen mit den Betreibern bestehender Stadtgärten zu initiieren. Im Rahmen von Tagungen und Workshops in Berlin, Köln, Hamburg und München möchten wir in den nächsten zwei Jahren über Erfahrungen, Praxis, Finanzierung, Nachhaltigkeitsstrategien und Partizipationskonzepte informieren. Mehrtätige Hospitationen im Berliner Prinzessinnengarten vermitteln stadtgärtnerische Kompetenzen und veranschaulichen bereits bestehende inklusive Nutzungen.

PROGRAMM

Tagung in Berlin / 28. Januar 2016 / 09:30 – 15:45 Uhr

09:30 Uhr	Empfang
10:00 Uhr	Begrüßung
10:20 Uhr	Dr. Christa Müller (Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis gGmbH) „Zur Bedeutung von urbanen Gärten für eine demokratische und inklusive Gesellschaft“
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Elizabeth Calderón-Lüning (common grounds e.V.) „Gemeinsam Gärtnern: partizipative und sozialraumorientierte Möglichkeiten von Gemeinschaftsgärten“
12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Robert Shaw (Prinzessinnengarten) „6 Jahre Prinzessinnengarten und erste Erfahrungen mit der Behindertenhilfe“
14:15 Uhr	Michael Scheer (Gemüsewerft) „Die Gemüsewert: inklusive Beschäftigung in einer urbanen Agrikultur“
15:00 Uhr	Ausblick und Sprechstunde mit den ReferentInnen
15:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

REFERENTEN/INNEN



Dr. Christa Müller
(anstiftung & ertomis)
www.anstiftung.de



Elizabeth Calderón-Lüning
(common grounds e.V.)
common-grounds.net



Robert Shaw
(Prinzessinnengarten)
prinzessinnengarten.net



Michael Scheer
(Gemüsewerft)
www.gemuesewerft.de

Partnerorganisationen

